



Das Thema „Gefäße“ lockte viele Zuhörer zum Gesundheitsforum ins Klinikum Bad Salzungen. Fotos (4): Heiko Matz

# Ganzheitliche Behandlung im Gefäßzentrum

Einen Einblick, wie komplex und schwierig die ganzheitliche Behandlung von Gefäßerkrankungen ist, gab Dr. Armand Daliri zum Gesundheitsforum. Als Leiter des Gefäßzentrums koordiniert der Facharzt für Radiologie die Zusammenarbeit mit Angiologen, Internisten, Gefäßchirurgen und Radiologen am Klinikum. „Früher hat jeder sein eigenes Süppchen gekocht. Doch ohne eine Verzahnung der Disziplinen ist die Behandlung nicht zu lösen“, sagte er.

In seinem Vortrag ging Dr. Daliri insbesondere auf Krankheiten der Venen ein. Dazu zählen die Lungenembolie (Gerinsel in der Lunge), die Thrombose (Gerinsel/Blutklümpchen) und Krampfadern. Risikofaktoren wie Rauchen, Diabetes, hohe Blutfettwerte, hoher Blutdruck, Übergewicht und Bewegungsmangel befördern die Erkrankung.

„Die Patienten kommen mit Schmerzen.“ Einem Stechen oder Brennen, manche müssen nach einer Wegstrecke erst einmal stehen bleiben. „Nicht immer deuten die Beschwerden des Patienten auf ein arterielles oder venöses Problem hin. Eine gute Diagnostik ist erforderlich.“ Der Weg vom Hausarzt führt ins Klinikum, um festzustellen, „ob die Venen oder Arterien Probleme verursachen.“

Zur Diagnostik gehören Untersuchungen und Überprüfungen der

Haut und der Hauttemperatur, klinische Funktionstests wie die Bewältigung einer Gehstrecke, die Knöchel-Arm-Indexbestimmung, Ultraschall, Angiographie, aber auch Abstriche und Gewebeprobe. Danach werde



Dr. Armand Daliri.

im Gefäßzentrum über die Behandlung entschieden. Ärzte der Fachrichtungen Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Radiologie und Experten aus den Bereichen der Physiotherapie diskutieren einmal in der Woche – „bei Bedarf auch öfters“ – über die Fälle und legen fest, wie dem Patient geholfen werden kann.

Was verbirgt sich hinter einer ganzheitlichen Therapie? Geprüft wird, ob die Blutwerte in Ordnung sind, wie die Lebensgewohnheiten sind, welche Medikamente genommen werden. Durch eine Einflussnahme lässt sich präventiv das Risiko senken. Zur ganzheitlichen Therapie gehören auch die Lymphdrainage, die Physiotherapie, Wundversorgung, Behandlung von Thrombosen, Gefäßintervention oder Gefäßoperationen. „Das funktioniert nur, indem man sich stufenlos ergänzt.“ mö